

**Landesliga**

Austria Graz ist der große Nutznießer der 4. Runde der steirischen Landesliga im Schach. Die Grazer schlagen Trofaiach im Schlager der punktegleichen Tabellenführer mit 5:3, während alle Verfolger Punkte lassen müssen.

Im Schlager der Runde beginnt Austria Graz im Seminarraum des Hotels Bokan gegen Trofaiach/Niklasdorf stark und geht mit Siegen von Jürgen Gerstl, Walter Kastner und Thomas Pfaffel bei Remisen von Hubert Ebner gegen Vladimir Bukal und Peter Detter gegen Bernhard Schneeberger klar mit 4:1 in Führung. Von den verbleiben drei Partien schaffen die Obersteirer noch zweimal die Wende. Gerd Mitter steht zwar nach der Eröffnung gegen Heimo Löbner verdächtig, aber die Partie kippt. Ähnlich ergeht es dem Austrianer Thomas Stoll. Er kann seinen soliden Vorteil nicht halten und verliert nach Kampf. So bleibt es Martin Riedner vorbehalten sein vorteilhaftes Endspiel gegen Werner Kormann zu verwerten und den 5:3 Sieg der Austria sicherzustellen.

Mit diesem Sieg ist Austria Graz wieder alleiniger Tabellenführer, denn die Verfolger müssen allesamt Federn lassen. Styria Graz kommt in Fürstenfeld über ein 4:4 nicht hinaus. Gleich 6 Partien enden Remis. Nur Erich Frosch gewinnt für Fürstenfeld gegen Stephan Wagner, während Karl Nekam für Styria gegen Martin Miksch der Ausgleich gelingt. Noch schlimmer erwischt es Vorjahrsmeister Leoben in Gleisdorf. Alle Partien enden mit Ganzentscheidungen, fünf davon für Gleisdorf. Die zweite Niederlage wirft den Meister wieder ins Mittelfeld zurück, während Gleisdorf endlich wieder einmal ein starkes Lebenszeichen von sich gibt. Die Sensation und ausschlaggebend für den Sieg ist der Sieg des Gleisdorfer Jugendlichen Bernhard Schwarz über Routinier Hermann Strallhofer.

Die Schachfreunde kommen in Ratten beim 4:4 gegen die ersatzgeschwächten Hausherren zu ihrem ersten Erfolgserlebnis. Frauental arbeitet sich mit einem klaren 5:3 Sieg gegen Hartberg überraschend auf Rang 3 in der Tabelle vor. Schlecht sieht es für Straßenbahn Graz aus. Das Heimspiel gegen Liezen/Admont wird glatt mit 2,5:5,5 verloren. Nach dieser Niederlag gegen einen unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um den Abstieg ist Straßenbahn am Tabellenende zementiert.

Ergebnisse der 4. Runde:

Nr.	Mannschaft	Erg.	Mannschaft
1	ESV Austria Graz	5 - 3	Spg. Trofaiach/Niklasdorf
2	SC Admiral SPK Fürstenfeld	4 - 4	Union Styria Kleine Zeitung
3	Straßenbahn Graz	2½ - 5½	Spg. Liezen/Admont
4	TSV Sparkasse Hartberg	3 - 5	Frauental
5	Sparkasse Gleisdorf	5 - 3	Schachklub Leoben
6	Horn Union Ratten	4 - 4	Schachfreunde Graz



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Tabellenstand nach der 4. Runde:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	ESV Austria Graz	4	4	0	0	20	8
2	Union Styria Kleine Zeitung	4	2	2	0	19	6
3	Frauental	4	2	2	0	18	6
4	Spg. Trofaiach/Niklasdorf	4	3	0	1	18	6
5	Sparkasse Gleisdorf	4	2	1	1	17	5
6	Schachklub Leoben	4	2	0	2	16½	4
7	Horn Union Ratten	4	1	2	1	16	4
8	TSV Sparkasse Hartberg	4	1	1	2	15	3
9	SC Admiral SPK Fürstenfeld	4	1	1	2	14	3
10	Spg. Liezen/Admont	4	1	0	3	14	2
11	Schachfreunde Graz	4	0	1	3	13½	1
12	Straßenbahn Graz	4	0	0	4	11	0

Senioren Landesmeisterschaft

Halbzeit ist bei der Senioren Landesmeisterschaft 2004. Nach 5 von 9 Runden führt Wolfgang Flecker mit 4,5 Punkten vor Karl Nekam, Manfred Peisser und Karl Hanatzky (je 4).

Seit 5. November ist das Landessportzentrum in der Grazer Jahngasse Austragungsort der Senioren Landesmeisterschaft 2004. Seniorenreferent Sepp Katholnig berichtet über 40 TeilnehmerInnen und einen spannenden Turnierverlauf mit harten Kämpfen auf den 64 Feldern.

In Führung liegt nach 5 von 9 Runden Wolfgang Flecker (Liezen/Admont). Er gewinnt 4 Partien und muss bisher lediglich in Runde 4 ein Remis gegen Karl Nekam zulassen. Dicht auf den Fersen sind ihm Karl Nekam, Manfred Peisser und Karl Hanatzky, der als einziger der Top-4 eine Partie verloren hat. In Runde 3 musste sich der Senior der GKB-Url dem Leader Wolfgang Flecker geschlagen geben.

Gespielt wird im Landessportzentrum noch jeden Dienstag bis 30. November. Kiebitze sind gern gesehen Gäste.

Tabellenspitze nach der 5. Runde:

1.	Wolfgang Flecker	Liezen/Admont	4,5 Punkte
2.	Karl Nekam	Styria	4
3.	Manfred Peisser	Straßenbahn Graz	4
4.	Karl Hanatzky	GKB-Url	4
5.	Franz Kölldorfer	Styria	3,5
6.	Heinz Kratschmer	Leibnitz	3,5
7.	Peter Buder	Gratkorn	3,5
8.	Werner Wipfler	Grazer Uhrturm	3,5
9.	Josef Skoberne	Styria	3
10.	Erich Raab	Schachfreunde	3

40 Teilnehmer



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Steirischer Cup 2004/2005 - Anmeldefrist

Der Countdown für den Steirischen Schachcup 2005/2005 läuft. Am 9. November ist Anmeldeschluss. Spielberechtigt sind alle beim Landesverband Steiermark gemeldeten Vereine. Genannt werden können eine oder mehrer Mannschaften. Gespielt wird mit 4-er Teams. Die Ausschreibung findet sich im Internet unter www.chess.at/styria.

Anmeldung erfolgen an Anton Schmedler, Robert-Stolz-Gasse 21, 8753 Fohnsdorf oder einfach per E-Mail: schach.schmedler@fohnsdorf.at .

Details und Ausschreibungen sowie steirische Schach-Termine siehe www.chess.at/styria